

Liebe Leserin, Lieber Leser,

ich reise derzeit ständig quer durch Deutschland. Das liegt wesentlich an dem Vorhaben der Bundesregierung, ein neues Assessment zur Beurteilung der Pflegebedürftigkeit einzuführen. Künftig sollen mehr Aspekte als bislang berücksichtigt werden, und fünf differenzierte Pflegegrade sollen die bisherigen drei Pflegestufen ablösen.

Um abzuschätzen, was das für die Pflege und ihre Vergütung bedeutet, haben das Bundesgesundheitsministerium und der GKV-Spitzenverband die Evaluationsstudie EVIS unter der Leitung des Zentrums für Sozialpolitik an der Universität Bremen gestartet. Wie im letzten Newsletter berichtet, stellt EVOCURA die Datenerfassung sicher. Und da stecken wir gerade in der heißen Phase: Wir erfassen im Kontext der jeweiligen Pflegegrade, welche pflegerischen, gesundheitlichen und betreuerischen Leistungen in welchem Umfang und zeitlichen Ausmaß für 2.000 Bewohner in 40 stationären Einrichtungen erbracht werden. Der große Vorteil ist unsere mobile Erfassung, denn EVOCURA® Pflege ist die Dokumentation, die einfach mehr kann. Und keine Sorge: Trotz aller Reisen entwickeln wir EVOCURA gewohnt zuverlässig weiter. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Herzlichst
Ihr



Michael Krauß

Geschäftsführer
EVOCURA GmbH

Schon gesehen? EVIS (und EVOCURA) im Fernsehen

EVIS (Erfassung von Versorgungsaufwänden in stationären Einrichtungen), die Evaluationsstudie des Bundesgesundheitsministeriums zum neuen Begutachtungsassessment (NBA), stößt in den Medien auf großes Interesse. Immer mit im Bild: die EVOCURA-Mobilgeräte für die Datenerfassung. Übrigens: So viele Aktivitäten wie im Rahmen von EVIS wurden bisher noch in keiner Studie zur Beschreibung der Pflegebedürftigkeit erhoben.



Der NDR berichtete in der Fernsehsendung „Nordmagazin“ über die Datenerfassung in Malchin, das ZDF berichtete in „heute – in deutschland“ über die Datenerfassung in Stralsund. Sie können sich die beiden Beiträge im Internet anschauen:

NDR-Mediathek: [Pflegeheim Malchin testet neues Pflegesystem](#)
ZDF-Mediathek: [Studie für neue Zeittakte in der Pflege](#)

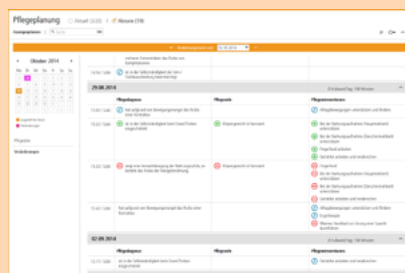
Relaunch der EVOCURA-Website: Mehr Infos für Sie!

Haben Sie schon gesehen? Wir haben unsere Website komplett überarbeitet. Klicken Sie auf www.evocura.com und erfahren Sie mehr über EVOCURA und EVOCURA® Pflege. Wir stellen das Unternehmen ausführlicher vor als bislang, ebenso unsere Produkte und unsere vollintegrierten Komplettlösungen einschließlich Verwaltung, Abrechnung und Dienstplanung mit unseren Partnern, der CSG Pradtke GmbH und der RZV GmbH.

Pflegedokumentation, Mobile Dokumentation, Medikation, Integration. Dafür steht EVOCURA® Pflege – und vernetzt als ein echtes Steuerungsinstrument die Pflegeplanung, die Durchführung, die Dokumentation und das Pflegestufenmanagement. Viel Spaß beim Surfen!

Update: Die Pflegeplanung präsentiert sich neu

Die Pflegeplanung in EVOCURA® Pflege ist komplett überarbeitet. Anwenderfreundlichkeit und Handhabung wurden weiter verbessert. Mit neuer Benutzeroberfläche und -führung erfolgt die Bearbeitung im Dialog und nicht mehr als Formular. Das



Die Pflegeplanung in neuer Optik

haben sich viele gewünscht. Auch die Planungshistorie ist verfügbar. Dank kürzerer Ladezeiten ist die neue Planung zudem schneller. Und es gibt neue Funktionen wie die Zuordnung der Aktivitäten zu den Versorgungsformen von ambulant bis vollstationär. Probieren Sie es aus!

Vorgestellt: Peter Nowak



Der Experte für Kommunikationstechnologie
Peter Nowak

Peter Nowak (35) ist freiberuflich für EVOCURA tätig. Als Selbstständiger realisiert er EDV-Dienstleistungen und -Konzepte für kleine und mittelständische Unternehmen.

Zum EVOCURA-Team gehört Peter Nowak seit 2011. Hier ist der Experte für Kommunikationstechnologie zuständig für Fragen der IT-Infrastruktur und -Administration.

So arbeitet der gelernte Systemintegrator derzeit an neuen Konzepten für die Servergestaltung und WLAN-Abdeckung zur Einführung von EVOCURA® Pflege insbesondere bei Neukunden.

Auch der verlustfreie Betrieb des Systems ohne WLAN-Vollabdeckung (mehr dazu in der rechten Spalte) wurde von ihm entwickelt.

Peter Nowak fährt gern Motorrad, mixt gern Cocktails und stellt Speiseeis her. Wichtig sind dem Aachener seine Freunde – und natürlich ganz besonders seine Partnerin und die gemeinsame knapp einjährige Tochter.

Der Newsletter

Natürlich hoffen wir, dass Ihnen unser Newsletter gefällt. Abbestellen können Sie ihn per E-Mail unter: newsletter@evocura.com.

Neu: Testequipment und geringere Funknetzkosten



Ein Laptop, zwei EVOCURA-Mobilgeräte, drei WLAN-Sender für die Steckdose: Seit Neuestem bieten wir Interessenten an EVOCURA® Pflege ein Testequipment an, mit dem sie das System im eigenen Arbeitsalltag ausprobieren können.

Schließlich ist EVOCURA® Pflege eine innovative Software, die weit mehr kann als „nur“ dokumentieren. Und

das erfahren Interessenten am leichtesten, wenn sie EVOCURA selbst einsetzen. Gleichzeitig erleben Sie, dass Soft- und Hardware tatsächlich abgestimmt zusammenspielen und dass die Funkübertragung dank der systemeigenen Fähigkeiten absolut stabil und zuverlässig funktioniert.

Grundsätzlich bieten wir neu die Möglichkeit, EVOCURA verlustfrei auch ohne WLAN-Vollabdeckung einzusetzen! Beispielsweise wenn durch bauliche Gegebenheiten nicht so viele Sender eingesetzt werden können. Zusätzlich können wir mittels WLAN-Repeating den Aufwand für die Verkabelung reduzieren. Bei sinkenden Kosten für die Funknetzabdeckung ist die gewohnte EVOCURA-Leistung voll verfügbar! Der Datenaustausch zwischen Server, PC im Dienstzimmer und den mobilen Erfassungsgeräten der Pflegekräfte läuft reibungslos.

EVOCURA-Veranstungskalender



Kommen Sie uns besuchen: Sie finden uns im November gemeinsam mit der RZV GmbH auf der ConSozial in Nürnberg (Halle 3A, Stand 117). Selbstverständlich präsentieren wir alle neuen Möglichkeiten von EVOCURA® Pflege. Also vormerken:

5.–6.11.2014: ConSozial, Messe Nürnberg, die führende Messe für Führungs- und Fachkräfte der Sozialwirtschaft

Medikationsplanung und Medikation sicher im Griff

Medikationsplanung und Medikation sind Themen, die in vielen Pflegedokumentationen nicht abgebildet werden. In EVOCURA® Pflege ist das anders: Die Medikationsplanung kann wie vom Arzt verordnet ins System eingegeben werden. Auf ihren Handgeräten sehen die Pflegekräfte die Medikation für jeden Pflegebedürftigen und wissen genau, was sie tun müssen. Das entlastet Ihre Mitarbeitenden und senkt das Risiko einer falschen Medikation. Die im System erfassten Verordnungen können vorformatiert ausgedruckt werden, um sie dem Arzt zur Freizeichnung zuzufaxen. Ebenfalls enthalten ist ein Modul zum Stellen der Medikamente. Und selbstverständlich wird die Medikation dokumentiert. Darüber hinaus bietet das System weitere Optionen. Wenn Ihre Medikamentenbestände zur Neige gehen, können Sie beispielsweise Bestelldokumente für Ihre Apotheke ausdrucken. Ganz einfach!

Gern stellen wir Ihnen die Möglichkeiten vor.